

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung I f-Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, den 4. März 1976, 7.45 Uhr

Mit Hochdruckeinfluß bleibt das schöne Wetter bestehen. Mäßige Winde aus Nord bis Nordost führen weiterhin kühle Luft in unseren Raum. Die Nullgradgrenze liegt untertags bei rund 1500 m Höhe.

Die unterkühlte Schneedecke läßt trotz starker Sonneneinstrahlung nur vereinzelte kleine Lawinenabgänge erwarten. Auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen ist die Gefahr damit sehr gering.

Solange an sonnseitigen Hängen die Schneeoberfläche gefroren bleibt, ist im Tourengebiet die Schneebrettgefahr auf die ϕ schattseitigen Hänge mit Schwimmschneeunterlage beschränkt. Schitouren sollten daher früh am Tage und mit überlegter Routenwahl unternommen werden.

Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht K ü h t a i , Donnerstag, 4. März 1976

Mit Hochdruckeinfluß bleibt das schöne Wetter bestehen. Mäßige Winde aus Nord ~~bis Nord~~ bis Nordost führen weiterhin kühle Luft in unseren Raum. Die Nullgradgrenze liegt untertags bei rund 1500 m Höhe.

Die unterkühlte Schneedecke läßt trotz Sonneneinstrahlung keine Gefahr für die Talstraßen erwarten. Auch bei Schitouren und Arbeiten im freien Gelände beschränkt sich die Gefahr, solange die Schneeoberschichten gefroren sind, auf schattseitige Hänge mit Schwimmschneeunterlage.